

indien
sikkim
bhutan
nepal



Das Land, das so einfach nicht zu fassen ist. Was heißt schon Land? Indien ist ein Subkontinent auf 29 Breitengraden mit mehr als 1 Milliarde Einwohner. Mit Frauen, die bunte Saris tragen, mit heiligen Kühen auf der Straße und heiligen Ratten in den Tempeln, mit trubeligen Märkten, traumhaften Maharaja Palästen und ebenso wunderbaren Mausoleen, man denke nur an Taj Mahal. Indien reicht von kalt bis heiß, vom Himalaya Gebirge im Norden bis zu den Tropenstränden der Südspitze. Was bleibt normalerweise von einer Reise? 300 Fotos und eine Handvoll Erinnerungen? Für Indien trifft das sicher nicht zu. Indiens Dichte überlagert jede Reiseführerbeschreibung. Die Intensität der Erlebnisse kommt einer Achterbahnfahrt gleich. Bilder sind da nur ein schales Stück Papier. Nehmen Sie die Städte: Riesenstädte, Moloche, kakophone Gebilde unserer modernen Zeit, aber immer mit archaischen Momenten. Das Kastenwesen macht es möglich, dass millionenschwere Reiche sowie Hungernde und Unberührbare nebeneinander leben, ohne dass sofort eine Revolution ausbricht. Es gibt Asketen, die nicht sprechen oder auf einem Nagelbett ruhen, aber auch Programmierer von Weltruf. Doch alle, aus welcher Kaste oder welcher Branche auch immer, interpretieren die Kunst zu Leben stets als die Kunst zu Überleben. Die Tempel helfen den Menschen, die unzähligen Gottheiten, die Religion, die für Westler manchmal wie eine Mischung aus Kult und Fantasy erscheint. Reisende treffen permanent auf Widersprüche, die jedoch nur für



den Besucher als solche erscheinen. Ein Inder kennt keine Widersprüche. Dafür greift alles in diesem Land ineinander. Das Curry aus geheimnisvollen Gewürzen wird auf einem Bananenblatt serviert. Gegessen wird mit der Hand. Und wenn man fertig ist, landet der „Teller“ schnurstracks auf der Straße. Keine Minute später trottet eine Kuh heran und vertilgt seelenruhig das Blatt mit Curry-Geschmack: Abwasch à la India. Zwischen Kaschmir (wo die flauschigen Pullover herkommen) und Kerala (wo Ayurveda seinen Ursprung hat) ist alles anders. Sogar das Kopfnicken und -schütteln: Mit unnachahmlicher Leichtigkeit und Ruhe wackelt ein Inder mit dem Kopf von links nach rechts, wie wir beim Verneinen. Er aber meint nicht „Nein“, sondern „Ja“ damit ...



Indien – Goldenes Dreieck

Private Rundreise, täglich

1. Tag Alt- und Neu-Delhi

Ankunft in Delhi um Mitternacht oder in den frühen Morgenstunden. Ein Zimmer steht Ihnen sofort zur Verfügung. Tauchen Sie nach dem Frühstück ein in das Herz Indiens. Auf der Stadtrundfahrt durch Neu- und Alt-Delhi entdecken Sie eine interessante Mischung aus viktorianischer und moderner Architektur. Sie sehen u. a. das India Gate und die Residenz des Präsidenten. Sie besuchen das 72,5 m hohe Qutab Minar aus dem 12. Jahrhundert und die eiserne Säule. Das Mausoleum des Mogul-Kaisers Humayun, das als Vorläufer des berühmten Taj Mahal gilt, und den beeindruckenden Lakshminarayan Tempel. In Alt-Delhi geht es zu den Bauwerken der prominenten Mughal-Herrscher: vom Roten Fort, ein Traum aus Sandstein (Mo geschlossen), per Riksha zur größten Moschee Indiens, Jama Masjid. Anschließend sehen Sie noch die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat und bummeln über den orientalischen Bazar.

2. Tag Delhi – Sikandra – Agra

Am Morgen fahren Sie nach Agra. Unterwegs besuchen Sie in Sikandra das Grabmal Akbars des Großen, unter dem Agra Hauptstadt des Mogul-Reiches wurde.

3. Tag Agra

Einer der Höhepunkte ist der Besuch des Taj Mahal, das Kaiser Shajahan für seine geliebte Frau Mumtaz

1

Mahal errichten ließ. Das zu den modernen Weltwundern zählende Bauwerk besticht mit weißen Marmorwänden und Edelsteinintarsien. Erleben Sie den spektakulären Sonnenaufgang am Taj Mahal (Fr geschlossen). Aber die glanzvolle Mogul-Hauptstadt hat noch viel mehr zu bieten: das Mausoleum von Itmad-ud-Daulah und das Rote Fort von Agra, die größte Befestigungsanlage der Welt aus rotem Sandstein.

4. Tag Agra – Jaipur

Heute fahren Sie nach Rajasthan, dem reichsten Staat Indiens, der auch der Staat der Fürsten genannt wird. Fahrtzeit nach Jaipur ca. 6 Stunden. Den Namen Rosarote Stadt bekam Jaipur wegen der rötlichen Bemalung der Stadtmauer und Häuserfassaden. Unterwegs besuchen Sie Fatehpur Sikri, die abgeschiedene Stadt des Eroberers Akbar. 15 Jahre nach ihrem Bau wurde sie verlassen, weil man befürchtete, dass das Trinkwasser knapp wird. Sie wurde aus rotem Sandstein gemeißelt und besitzt viele Paläste. Ihr Design kombiniert verschiedene regionale Architekturen mit denen von Zentralasien und dem Iran.

5. Tag Jaipur

Bevor Sie die romantische rajasthanische Befestigungsanlage erobern, halten Sie für einen Fotostop beim Wahrzeichen der Stadt, dem weltberühmten rosaroten Palast der Winde. Wie ein Maharaja auf dem Rücken eines Elefanten, erklimmen Sie den Weg zum Fort Amber. Der Bernsteinpalast wurde im 17. Jahrhundert erbaut und ist ein großartiges Zeugnis der Rajput-Architektur. Auf der Stadtrundfahrt durch Jaipur besuchen Sie den Maharaja-Palast der fast 15 % des Stadtgebiets einnimmt. Ein Teil davon ist

heute ein Museum, der andere Teil wird noch von Jaipurs königlicher Familie bewohnt. Später lernen Sie im größten Marmor-Observatorium der Welt, Jantar Mantar, welche gewaltigen astronomischen Instrumente zur exakten Zeitberechnung dienen. Auf eigene Faust können Sie abends eintauchen in Rajasthans duftende, farbenprächtige Märkte.

6. Tag Jaipur – Samode – Delhi

Auf Ihrer Fahrt zurück nach Delhi besuchen Sie das ummauerte Berg- und Kunsthandwerkstädtchen Samode, das mit seinen schönen Havelis (Häusern) in den nördlichen Aravalli Hügeln liegt. In Delhi geht's direkt zum Flughafen für Ihren Rückflug oder Beginn des gebuchten Anschlussprogramms.

LEISTUNGEN

Generell schließen unsere Rundreisen die folgenden Leistungen mit ein. Weitere Details und Preise siehe: beiliegender Preisteil.

- Alle Fahrten im klimatisierten Pkw oder Bus, per Boot, Zug, wie angegeben
- Alle Transfers, Besichtigungen, Eintrittsgelder (für Sehenswürdigkeiten mit Reiseleitung)
- Inlandsflüge in Economy Class, wie angegeben
- Übernachtungen in der Hotelkategorie Ihrer Wahl
- Tägliches Frühstück, bei Hausboottouren: Vollverpflegung
- **Örtliche deutsch-/englischsprachige Reiseleitung** (wechselt in den Orten, bitte Angaben hierzu im Preisteil beachten)



2 Märchenhaftes Rajasthan

Private Rundreise, täglich

1. Tag Delhi – Mandawa

Ankunft in Delhi um Mitternacht oder in den frühen Morgenstunden. Ein Zimmer steht Ihnen sofort zur Verfügung. Nach dem Frühstück fahren Sie abseits der klassischen Touristenroute in die gebirgige Region Shekavati im Nordosten Rajasthans. Die verschlafenen Dörfer lagen einst an der Ost-West-Seidenstraße. Der Handel brachte seinerzeit viel Geld und die Häuser, genannt Havelis, konnten deshalb innen und außen mit prachtvollen Fresken ausgeschmückt werden. In Mandawa beziehen Sie Ihr Zimmer im Hotel des Schlosses, dann lernen Sie das mittelalterliche Städtchen mit seinem Fort kennen.

2. Tag Mandawa – Bikaner

Weiterfahrt nach Bikaner, einst bedeutendes Handelszentrum an den Karawanenstraßen der Shekavati Region. Sie besuchen die Tempel Bhandeshwar und Sandeshwar. Auf der Stadtrundfahrt sehen Sie alte Paläste, Tempel und eine Moschee. Wenn es die Zeit erlaubt, besuchen Sie auch die Kamelfarm, deren Tiere von der indischen Armee zu Grenzpatrouillen eingesetzt werden.

3. Tag Bikaner – Jaisalmer

Wie eine Fata Morgana taucht plötzlich Jaisalmer mitten in der Wüste auf. Diese Märchenstadt aus 1001 Nacht war einst eine lebendige Handelsstadt. Ihren mittelalterlichen Charakter hat sie wie ein lebendiges Museum bewahrt: besonders durch die traditionellen Havelis und Kopfsteinpflasterstraßen. Abends besuchen Sie die Jain-Tempel im Wüstenort Lodurva sowie die Oase Bada Bagh.

4. Tag Jaisalmer – Wüstencamp

Vormittags besichtigen Sie die Sandsteinfestung von Prinz Jaisal und die Paläste. Ein Viertel der Bevölkerung lebt immer noch innerhalb der Festung. Sie besuchen die Jain-Tempel, ein 5-stöckiges Kaufmannshaus mit gemeißelten Säulen und Wandgemälden, das Haveli des früheren Premierministers Salim Singh und das prächtige Nathmalji-ki-Haveli. Am Nachmittag erobern Sie auf dem Rücken eines Kamels die Dünenlandschaft der Wüste Thar. Nach einem zauberhaften Sonnenuntergang übernachten Sie im Wüstencamp unter sternklarem Himmel.

5. Tag Wüstencamp – Jodhpur

Geweckt durch einen spektakulären Sonnenaufgang fahren Sie durch eine großartige Landschaft ins Herz

der Wüste Thar und in Rajasthans zweitgrößte Stadt Jodhpur. Die Sandsteinmauern umgeben ein Labyrinth aus Basaren und Gassen, gefüllt mit Menschen und Kamelen. Die auf einem Felsen gelegene, beeindruckendste Festung Rajasthans wird noch immer vom Maharaja von Jodhpur verwaltet. Sie besichtigen das Fort, die Verbrennungsstätte der Fürsten und das Museum im Umaid Bhawan Palast.

6. Tag Jodhpur – Ranakpur – Udaipur

Auf dem Weg nach Udaipur besuchen Sie Ranakpur im schönen Aravalli Tal, bekannt für seine Jain Tempel. Der Haupttempel besteht aus 1444 Säulen, von der jede individuell gefertigt wurde. Anschließend fahren Sie nach Udaipur, der Wüstenoase.

7. Tag Udaipur

Udaipur, auch Stadt der Seen genannt, ist die romantischste Stadt Rajasthans. Hier können Sie bestens zum Entspannen verweilen. Die Paläste aus Marmor, die Gärten und Gewässer besitzen einen königlichen Zauber. Sie besichtigen den 1570 m hoch über den Pichola See erbauten Maharaja-Palast, dem größten in Rajasthan, den markant aus dem Altstadtgedränge hervorragenden Jagdish Tempel und den Garten der Ehrendamen. Nachmittags besuchen Sie die 20 km nördlich gelegenen Tempel von Eklingji und Nagda und abends gleiten Sie per Boot über den Pichola See (abhängig vom Wasserstand). Gelegenheit zum Dinner im exklusiven „Jag Niwas“ (fakultativ).

8. Tag Udaipur – Ajmer – Pushkar

Ihre Route führt nach Ajmer, dem heiligsten muslimischen Ort in Indien. Sie finden dort das Dargah Sharif, das Grabmal des Khwaja Moinuddin Chishti, der den Sufismus, eine mystische Richtung des Islam, nach Indien brachte. 11 km entfernt liegt Pushkar, eine bezaubernde Kleinstadt, umgeben von Hügeln und Tempeln sowie ein populärer Pilgerort für Hindus.

9. Tag Pushkar – Jaipur

4-stündige Fahrt nach Jaipur, dem reichsten Staat Indiens. Nachmittag zur freien Verfügung.

10. Tag Jaipur

Erleben Sie die quirlige Stadt Jaipur auf einer Sightseeing-Tour (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, vorige Seite, unter 5. Tag. Elefantenritt, je nach Verfügbarkeit. Alternative Jeepfahrt zur Befestigungsanlage).

11. Tag Jaipur – Agra

Auf der Strecke nach Agra besuchen Sie Fatehpur Sikri, die abgeschiedene Stadt des Eroberers Akbar (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, vorige Seite, unter 4. Tag). Ankunft in Agra der glanzvollen Mogul-Hauptstadt. Erleben Sie heute auf der Stadtrundfahrt den Höhepunkt einer jeden Indien-Reise, das einzigartige Taj Mahal (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, vorige Seite, unter 3. Tag).

12. Tag Agra – Delhi

Auf dem Weg nach Delhi besuchen Sie in Sikandra das Grabmal Akbars des Großen, unter dem Agra Hauptstadt des Mogul-Reiches wurde. Nachmittags tauchen Sie ein in das Herz Indiens: Delhi (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, vorige Seite, unter 1. Tag). Abends fahren Sie zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Deutschland oder Beginn des gebuchten Anschlussprogramms.

Ranthambore Nationalpark

Private Rundreise, täglich

Diese Entdeckungstour kann als Verlängerung in die Rundreisen „Indien – Goldenes Dreieck“ ab 4. Tag, „Märchenhaftes Rajasthan“ ab 11. Tag, „The Taste of India“ ab 4. Tag und „Reisen wie ein Maharaja“ ab 3. Tag eingebaut werden.

1. Tag Ranthambore Nationalpark

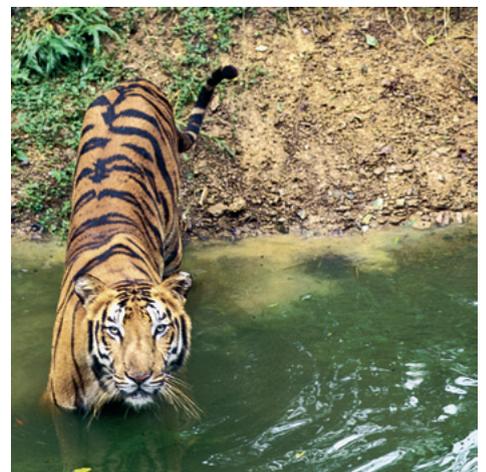
Vormittags fahren aus Fatehpur Sikri oder Agra nach Ranthambore mit seiner großen, fast 1000 Jahre alten Festungsanlage. Die Ruinen sind heute von Gras und Büschen überwuchert und werden von Leoparden und Tigern durchstreift. Der Ranthambore Nationalpark erstreckt sich auf 400 qkm über das Aravalli- und das Vindhya-Gebirge und war früher das Jagdgebiet der Maharajas. Aber noch heute sehen Sie bei Tageslicht die majestätischen, scheuen Raubtiere bei ihrer Jagd ums Überleben oder mit ihren Jungen. Die beste Zeit ist von Oktober bis April. Am Nachmittag unternehmen Sie Ihre 1. Safari. Bei dieser Foto-Safari sehen Sie, mit etwas Glück, Hirsche, Krokodile, Schakale, Gazellen, Monitoreidechsen, verschiedene Vogelarten, Leoparden und Indientiger, von denen noch ca. 40 im Park leben.

2. Tag Ranthambore Nationalpark

Morgens und nachmittags streifen Sie per Jeep und mit einem Ranger durch das Schutzgebiet.

3. Tag Ranthambore Nationalpark – Jaipur

Am Morgen verlassen Sie den Park und fahren zu Ihrer nächsten Stadt gemäß Rundreiseprogramm.



Tiger, Tatzen, Temperamente

Private Rundreise, täglich

1. Tag Alt- und Neu-Delhi

Besichtigung von Delhi (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, unter 1. Tag).

2. Tag Delhi – Ranthambore

Am Morgen fahren Sie zum Bahnhof von Delhi und weiter per Eisenbahn nach Swai Madhopur. Die Fahrt führt Sie mitten durch schöne ländliche Gebiete nach Ranthambore mit seiner großen, fast 1000 Jahre alten Festungsanlage. Unzählige Schlachten haben um diese Mauern getobt. Die Ruinen sind heute von Gras und Büschen überwuchert und werden von Leoparden und Tigern durchstreift. Der Ranthambore Nationalpark erstreckt sich insgesamt auf rund 400 qkm über das Aravalli- und das Vindhya-Gebirge. Das Laubwaldgebiet war früher das bevorzugte Jagdrevier der Maharajas.

3. Tag Ranthambore Nationalpark

Morgens und abends streifen Sie per Jeep und mit einem Ranger durch das Schutzgebiet. Auf der Foto-Safari sehen Sie, mit etwas Glück, Hirsche, Krokodile, Schakale, Gazellen, Monitoreidechsen, verschiedene Vogelarten, Leoparden und Indien-Tiger, von denen heute noch ca. 40 im Park leben.

4. Tag Ranthambore – Jaipur

Morgens fahren Sie noch einmal zu einer Safari in den Park, anschließend geht es weiter nach Jaipur, der Rosaroten Stadt. Dieser Namen wurde Jaipur wegen der rötlichen Bemalung der Stadtmauer und Häuserfassaden gegeben.

5. Tag Jaipur

Besichtigung von Jaipur (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, unter 5. Tag).

6. Tag Jaipur – Fetehpur Sikri – Agra

Auf der Strecke nach Agra besuchen Sie Fatehpur Sikri, die abgeschiedene Stadt des Eroberers Akbar und Stadt des Sieges. Sie wurde aus rotem Sandstein gemeißelt und besitzt viele Paläste. Ihr Design kombiniert verschiedene regionale Architekturen mit denen von Zentralasien und dem Iran. Nach dem Ableben von Kaiser Akbar wurde die Stadt verlassen. Das bewahrte sie vor feindlichen Überfällen. Danach fahren Sie weiter nach Agra.

7. Tag Agra – Umariä

Besichtigung von Agra und dem Weltwunder Taj Mahal (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, unter 3. Tag). Abends checken Sie in den Nachtzug ein und fahren nach Umariä.

8. Tag Umariä – Bandhavgarh Nationalpark

Nach Ankunft in Umariä fahren Sie in den Nationalpark. In dem über 400 qkm großen Park in den Vidhya Bergen leben mehr Tiger als in jedem anderen Schutzgebiet Indiens.

Am Nachmittag unternehmen Sie Ihre 1. Jeep-Safari. Die Wahrscheinlichkeit Tiger, Languren, Lippenbären und Wildscheine zu sehen ist gut. Außerdem leben hier auch Sambarhirsche, Vierhornantilopen sowie mehr als 150 verschiedene Vogelarten, darunter der seltene Nashornvogel. Während der Monsun- und der Brutzeit von Juli bis Oktober ist der Park geschlossen.

4

9. Tag Bandhavgarh Nationalpark

Weitere Tierbeobachtungen auf der Vormittags- und Nachmittags-Safari.

10. Tag Bandhavgarh Nationalpark – Kanha Nationalpark

Am Vormittag brechen Sie nochmals zu einer Safari auf und fahren anschließend weiter in den Kanha Nationalpark, der zu Indiens schönsten und größten Parks zählt.

11. Tag Kanha Nationalpark

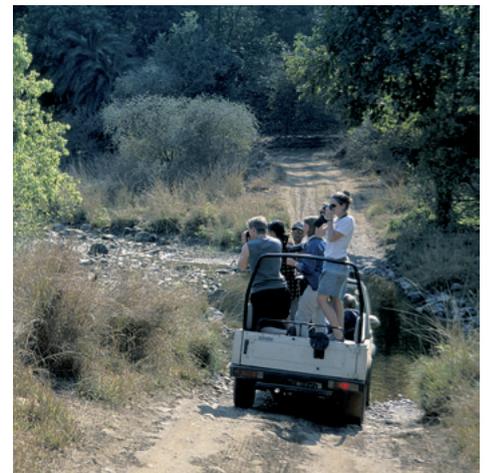
Die morgendliche und nachmittägliche Safari führt Sie durch Rudyard Kiplings „Dschungel Buch“-Welt des Kanha Nationalparks. Der Park mit seinen ungefähr 2000 qkm erstreckt sich über das Banjar Tal. Halten Sie Ausschau nach Tigern, Pantern, verschiedenen Hirscharten, Wildschweinen, Bisons, diversen Affenarten sowie bis zu 200 unterschiedlichen Vogelarten. Der Nationalpark ist je nach Intensität der Regenfälle von November bis Juni geöffnet.

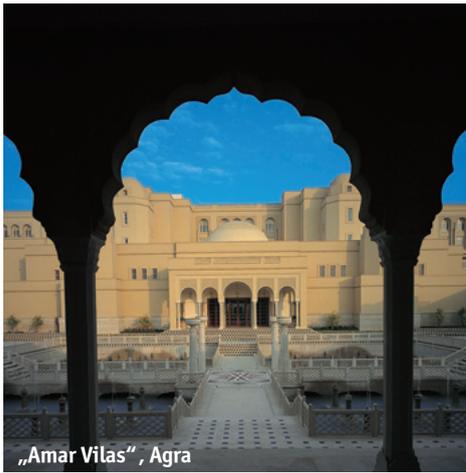
12. Tag Kanha Nationalpark – Nagpur

Auf der Morgen-Safari haben Sie die letzte Möglichkeit, Indiens Wildlife noch einmal im Kanha Nationalpark so richtig zu erleben. Nach dem Frühstück fahren Sie nach Nagpur, die Zitrus-Stadt von Maharashtra und das Zentrum der Ureinwohner des Gond-Stammes. Abends fliegen Sie nach Bombay.

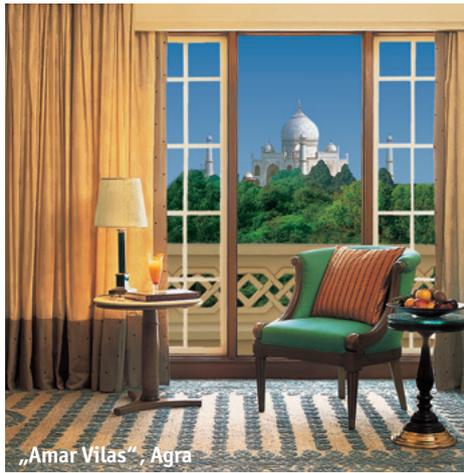
13. Tag Bombay

Besichtigung von Bombay (genaue Beschreibung siehe: „Reise wie ein Maharaja“, links, unter 7. Tag). Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Abends Rückflug nach Deutschland oder Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

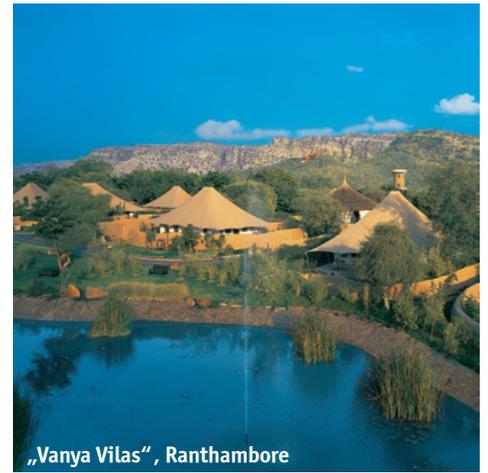




„Amar Vilas“, Agra



„Amar Vilas“, Agra



„Vanya Vilas“, Ranthambore

3 Reisen wie ein Maharaja

Private Rundreise, täglich

Sie wandeln auf den Spuren der Maharajas und lernen die Höhepunkte Rajasthans kennen. Eine eigene Reise für sich sind hierbei schon die luxuriösen Maharaja-Paläste, in denen Sie wohnen. Diese ehemaligen Paläste wurden renoviert, sie liegen alle in einer einmalig schönen Umgebung und sind heute 5-Sterne-Hotels der „Oberoi“-Gruppe. Vom „Amar Vilas“ in Agra haben Sie sogar Ausblick direkt auf das weltberühmte Taj Mahal. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in den alten traditionellen Gemäuern, die alle mit tollen Poolanlagen, Spas und den typischen Rajasthani-Dekorationen in den Zimmern, Restaurants und Aufenthaltsräumen ausgestattet sind: Reisen Sie mit uns wie ein Maharaja.

1. Tag Alt- und Neu-Delhi

Besichtigung von Delhi (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, unter 1. Tag).

2. Tag Delhi – Agra

Besichtigung von Agra und dem Weltwunder Taj Mahal (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, unter 3. Tag).

3. Tag Agra – Jaipur

Fahrt nach Rajasthan (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, unter 4. Tag).

4. Tag Jaipur

Besichtigung von Jaipur (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, unter 5. Tag).

5. Tag Jaipur – Udaipur

Am frühen Morgen fliegen Sie nach Udaipur. Nach dem Transfer ins „Udai Vilas“ steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung. Am Nachmittag gleiten Sie per Boot über den malerisch in Hügel eingebetteten Pichola See (die Fahrt ist abhängig vom Wasserstand). Dort haben Sie die Gelegenheit zum Besuch des exquisiten Lake Palace „Jag Niwas“ zum Abendessen (fakultativ).

6. Tag Udaipur

Udaipur, auch die Stadt der Seen genannt, ist die romantischste Stadt Rajasthans. Hier können Sie bestens Ausspannen und Verweilen. Die Paläste aus Marmor, die Gärten und die friedlichen Gewässer besitzen einen königlichen Zauber. Vormittags besichtigen Sie den 1570 m hoch über dem Pichola See erbauten Maharaja-Palast, den größten in Rajasthan. Von hier haben Sie einen herrlichen Ausblick auf den Lake Palace, der im Pichola See liegt. Unweit davon finden Sie markant aus dem Altstadtgedränge hervorragend den Jagdish Tempel und den Garten der Ehrendamen, Saheliyon ki Bari. Später fahren Sie um den Fatehsagar See. Lassen Sie sich am Nachmittag verwöhnen in Ihrem einmaligen „Oberoi“-Maharaja-Domizil.

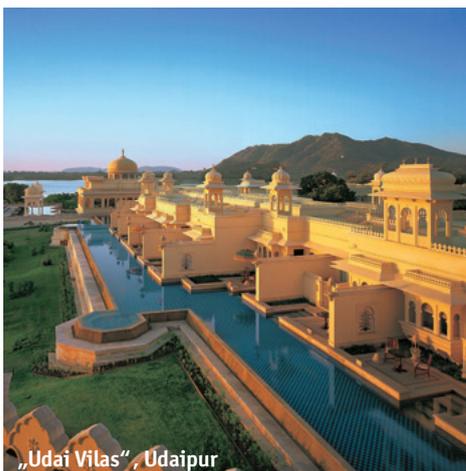
7. Tag Udaipur – Bombay

Am Vormittag fliegen Sie nach Bombay, der dynamischen Finanzkapitale Indiens. Dort fahren Sie ins „Oberoi Hotel“. Bombay, das 1995 zu Ehren einer früher angebeteten Göttin in Mumbai umbenannt wurde, besitzt die größte Börse und den größten Hafen Indiens sowie eine blühende Filmindustrie. Kennen Sie Bollywood? Tauchen Sie am frühen Nachmittag ein in diese quirlige Stadt und erleben Sie auf der Stadtrundfahrt das koloniale Bombay. Vom Gateway

of India aus, Bombays Wahrzeichen im Hafenviertel, passieren Sie die Afghan Kirche, die Regierungsgebäude von Maharashtra und fahren über den Marine Drive. Sie besuchen einen Jain-Tempel und die Hängenden Gärten, die einen herrlichen Ausblick auf die Stadt ermöglichen. Weiter geht es zum Chowpatty Strand, Kamala Nehru Park und dem Mani Bhavan, in dem Mahatma Gandhi 17 Jahre für den Frieden in Indien arbeitete. Sie stoppen beim Dhobi Ghat. Dort wird Bombays dreckige Wäsche geschrubbt, geschlagen, gefärbt und zum Trocknen aufgehängt. Ein sehr ungewöhnliches Fotomotiv bietet auch der Pendlerzug, an dem die zur Arbeit in die Stadt kommenden Menschen wie Trauben hängen. Weiter geht's zum Crawford Markt und Flora Brunnen im geschäftigen Herzen der Stadt. Abends fahren Sie direkt zum internationalen Flughafen für den Rückflug oder Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.



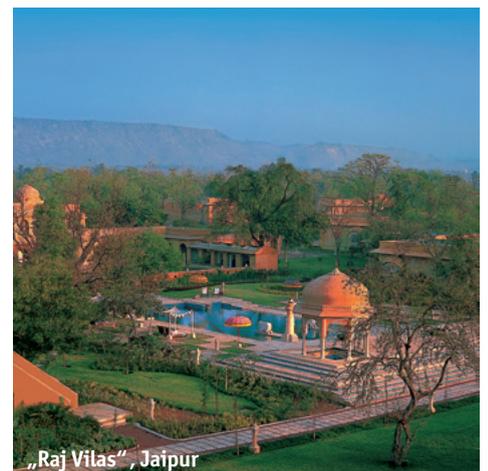
„Vanya Vilas“, Ranthambore



„Udai Vilas“, Udaipur



„Raj Vilas“, Jaipur



„Raj Vilas“, Jaipur

The Taste of India

Private Rundreise, täglich

1. Tag Alt- und Neu-Delhi

Besichtigung von Delhi (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, unter 1. Tag).

2. Tag Delhi – Samode – Jaipur

Heute fahren Sie nach Rajasthan, dem reichsten Staat Indiens, der auch der Staat der Fürsten genannt wird. Auf Ihrer Fahrt besuchen Sie das ummauerte Berg- und Kunsthandwerkstädtchen Samode, das mit seinen schönen Havelis (Häusern) in den nördlichen Aravalli Hügeln liegt. Dann geht es weiter nach Jaipur. Wegen der rötlichen Bemalung der Stadtmauer und Häuserfassaden wurde Jaipur auch der Name Rosarote Stadt gegeben.

3. Tag Jaipur

Besichtigung von Jaipur (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, unter 5. Tag).

4. Tag Jaipur – Fatehpur Sikri – Agra

Auf der Strecke nach Agra besuchen Sie Fatehpur Sikri, die abgeschiedene Stadt des Eroberers Akbar und Stadt des Sieges. Sie wurde aus rotem Sandstein gemeißelt und besitzt viele Paläste. Ihr Design kombiniert verschiedene regionale Architekturen mit denen von Zentralasien und dem Iran.

5. Tag Agra

Besichtigung von Agra und dem Weltwunder Taj Mahal (genaue Beschreibung siehe: „Indien – Goldenes Dreieck“, unter 3. Tag).

6. Tag Agra – Gwalior – Orchha

Am frühen Morgen fahren Sie mit dem Super-Express-Zug nach Gwalior. Die Geschichte der Stadt mit heute knapp 1 Million Einwohner beginnt mit einer Legende aus dem 8. Jahrhundert: Als der Häuptling Suraj Sen durch Sage Gwalipa von einer tödlichen Krankheit geheilt wurde, erbaute er, zu seiner Ehre, diese Stadt. Über Jahrhunderte wurde sie durch Kriege, Könige, Heilige, Poeten und Musiker geprägt. Sie besichtigen den bezaubernden Palast, der die ganze Stadt überragt, die Sas-Bahu-Tempel, den Jain-Höhlen-Tempel, das Grabmal von Gaus Mohammed und die Ruhestätte des Dichters Tansen sowie das Scindia Museum im Jai Vilas Palast. Danach fahren Sie nach Orchha.

7. Tag Orchha – Khajuraho

Kleine Besichtigungstour durch die alte verträumte Residenzstadt Orchha. In einer sanften Hügelland-

5 schaft erheben sich Tempel, Paläste und Festungen. Anschließend fahren Sie weiter nach Khajuraho.

8. Tag Khajuraho

Ganztagesbesichtigung der meisterhaften Tempel mit den berühmten erotischen Figuren. Diese Gruppe von Hindu-Tempeln zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und liegt in einem isolierten Waldstück. Dadurch wurde sie von der Zerstörung durch Moslems bewahrt. Die Anlage wurde im 10. bis 12. Jahrhundert von der Chandella-Dynastie erbaut.

9. Tag Khajuraho – Varanasi – Sarnath

Heute fliegen Sie in die bedeutendste Pilgerstadt der Hindus, nach Varanasi. Nach Ihrer Ankunft fahren Sie weiter in den Vorort Sarnath, jenem sagenhaften Platz, an dem Lord Buddha vor rund 2500 Jahren seine 1. Predigt abhielt, bevor er erleuchtet wurde. Sie besuchen das archäologische Museum und den Mahabodhi Buddha Tempel. In der 34 m hohen Dhameka Stupa ist markiert, wo der Meister predigte.

10. Tag Varanasi

Varanasi, die Stadt in der ständig Tote eingäschert werden, ist das religiöse Zentrum der Hindus. Alle Hindus wollen hier mindestens einmal in ihrem Leben gewesen sein. Am frühen Morgen erleben Sie während einer Bootsfahrt zum Sonnenaufgang am Ganges, wie die Stadt langsam erwacht. Die Pilger nehmen ihr rituelles Bad, Tempelglocken klingen über das Wasser und die Einwohner von Varanasi versinken in ihre morgendlichen Yoga-Übungen und Meditationen. Vorbei an unzähligen Läden und Tempeln spazieren Sie durch die engen, gewundenen Gassen. Spitzen Sie in den vergoldeten Kashi Vishwanath Tempel, der nur für Hindus zugänglich ist. Anschließend besichtigen Sie die Stadt Varanasi oder Kashi, ein anderer Name für Lord Shiva. Sie sehen den Bharat Mata Mandir Tempel, gewidmet der Mutter Indien, und den Durga Affentempel. Sie fahren durch das größte Universitätsgebiet von Asien, der Banares Hindu Universität. Im Universitäts-Campus besuchen Sie den neuen Vishwanath Tempel. Sie nehmen den Nachmittagsflug zurück nach Delhi.

Transfer zum internationalen Flughafen und Rückflug nach Deutschland oder Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms

Tip: Als Anschlussprogramm empfehlen wir die Rundreise „Kalkutta und Orissa“ (rechts), Sikkim, Bhutan oder Nepal. Bei der Rundreise „Kalkutta und Orissa“ gilt: Statt dem Flug nach Delhi fahren Sie am 10. Tag abends mit dem Nachtzug nach Kalkutta.

Kalkutta und Orissa

6 Anschlussprogramm an „The Taste of India“ (links). Sie fahren per Nachtzug von Varanasi nach Kalkutta. „Kalkutta und Orissa“ ist ebenfalls ab Delhi buchbar und es gibt auch einen Direktflug von Deutschland nach Kalkutta.

1. Tag Kalkutta

Ankunft, Transfer und Stadtrundfahrt. Kalkutta ist eine Stadt mit erstaunlichen Kontrasten von Alt und Neu, feudal und ärmlich, sie hat eine eigene Mischung aus europäischen und asiatischen Elementen, ist charmant und verwirrend zugleich – insgesamt betrachtet eigentlich unbeschreiblich ... Die größte Metropole Indiens schockt den Besucher beim ersten Hinschauen. Aber es soll auch Gäste geben, die sich bald in die Stadt verlieben. Sie besichtigen das Victoria Memorial, Kalkuttas Wahrzeichen aus Marmor, 1921 vom damaligen britischen Thronfolger der Öffentlichkeit erstmals vorgestellt. Weiter geht es zur St. Paul's Kathedrale, 1847 fertig und damit zur 1. bischöfliche Kathedrale des Ostens geworden, sowie zum Indischen Museum, dem größten des Landes mit einer der besten Sammlungen indischer Kunst, beginnend mit dem Jahrhundert v. Chr. Zum Abschluss wird auch Mutter Theresas Wohnhaus besucht.

2. Tag Kalkutta – Bhubaneswar

Mit der Bahn fahren Sie nach Bhubaneswar. Transfer. Den Rest des Tages haben Sie zur freien Verfügung.

3. Tag Bhubaneswar

Am Vormittag besuchen Sie die schönsten Tempel der Stadt: Lingaraj Tempel (nur von außen zu besichtigen), Raj Rani Tempel, Mukteshwar Tempel, Parsurameshwar Tempel und Brahmeshwar Tempel – alles Beispiele schönster Orissa-Architektur. Am Nachmittag Ausflug zu den bekannten Udayagiri und Khandagiri Höhlen. Schier unzählbar verteilen sie sich in ein Bergmassiv, das schon im 2. Jahrhundert von Jain-Mönchen bewohnt wurde.

4. Tag Bhubaneswar – Konark – Puri

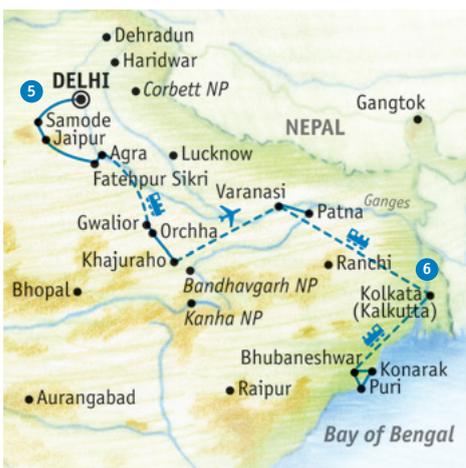
Morgens Abfahrt nach Puri mit Besichtigungsstopp in Konark. Die Stadt ist berühmt für ihren Sonnentempel aus dem 13. Jahrhundert: Sie sehen lebensgroße Löwen- und Elefantenfiguren, Kolossalstatuen von Kriegerern auf Pferden, Kriegsszenen und weitere plastische Darstellungen, die das hohe Niveau indischer Kunst und Handwerkskunst zu dieser Zeit belegen. Nach Ankunft in Puri folgt nachmittags eine Sightseeingtour durch die für Hindus bedeutende Pilgerstadt. Sie sehen den Jagannath Tempel aus dem 15. Jahrhundert, das Hauptheiligtum der Hindus und nur für diese zugänglich. Hier wird Vishnu als Jagannath, also Weltherscher, verehrt. Der 60 m hohe Tempelturm wird gekrönt von einer Diskusscheibe und ist weithin sichtbar. Der Tempel gilt als eines der besten Beispiele der Orissa-Architektur.

5. Tag Puri

Den ganzen Tag über haben Sie Zeit für sich. Die Stadt am Golf von Bengalen bietet auch schöne Strände an.

6. Tag Puri – Bhubaneswar

Am frühen Nachmittag geht es zurück nach Bhubaneswar. Es folgt der Rückflug nach Kalkutta oder Delhi. Falls Sie in Indien weiterreisen: Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.





Corbett Nationalpark

Private Rundreise, täglich

1. Tag Delhi – Corbett Nationalpark

Am frühen Morgen fahren Sie von Ihrem Stadthotel in Delhi in nordöstlicher Richtung in den Corbett Nationalpark. Die Fahrtzeit beträgt rund 7 h. Dann Check-in im Hotel. Am Nachmittag starten Sie zu Ihrer 1. Safari im Nationalpark, der vom berühmten Naturforscher Jim Corbett 1936 als 1. Naturschutzgebiet Indiens eingerichtet wurde. Der Park liegt im Kumaun Gebirge in einer beeindruckenden Flusslandschaft. 1973 wurde der Park von Indien zum 1. Tiger-Schutzgebiet erklärt. Mit etwas Glück sehen Sie in den Flüssen im Park aber auch Krokodile und Schildkröten. Zu Land sind Tiger, Wildschweine, Sambarhirsche, Kragenbären, Stachelschweine, Rhesusaffen, Languren und Elefanten zu beobachten. Als Vogelkundler kommen Sie ebenso voll auf Ihre Kosten, da hier sowohl Arten aus der Ebene als auch aus den Bergen heimisch sind. Beste Besuchszeit im Corbett Nationalpark sind die Monate November bis März.

2. Tag Corbett Nationalpark

Am Morgen und am Nachmittag starten Sie jeweils zu einer weiteren Safari mit Ranger im Corbett Nationalpark.

3. Tag Corbett Nationalpark – Delhi

Morgens erleben Sie nochmals eine Safari im Corbett Nationalpark. Anschließend begeben Sie sich auf die Rückfahrt nach Delhi. Dann Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.



Nelken, Tee und Kardamom

Private Rundreise, täglich

1. Tag Chennai

Ankunft, Transfer. Nachmittags Besichtigungstour in der Millionenstadt Chennai. Im früheren Madras sehen Sie das Government Museum und die Art Gallery, in der erstaunliche Bronzen ausgestellt sind (Fr geschlossen). Es folgt der Kapaleeshwarar Tempel, der dem Gott Shiva geweiht und ein Heiligtum der Tamilen ist. Nicht-Hindus dürfen aber nur bis in den äußeren Innenhof. Danach passieren Sie noch das Fort St. George, Marina Beach und die San Thome Kathedrale.

2. Tag Chennai

Morgens geht's zu einem Tagesausflug nach Kanchipuram und Mahabalipuram. Kanchipuram gehört zu den 7 wichtigsten Hindu-Stätten, wird die Goldene Stadt der 1000 Tempel genannt und besitzt bedeutende Seidenwebereien. Heute sind aber nur noch etwa 70 Tempel von der ursprünglichen Anlage intakt. Der berühmteste ist der Kailasanatha Tempel aus Sandstein. Danach geht es weiter nach Mahabalipuram, eine Ortschaft mit außergewöhnlicher Lage auf einem Felsen zwischen Strand und Lagune am Golf von Bengalen. Die Pallavas, einst eine der mächtigsten Dynastien auf dem Subkontinent, erbauten dort einen Tempelkomplex, der seinesgleichen sucht. Hier sehen Sie auch das größte Flachrelief der Welt, mehr als 27 m lang und 9 m hoch. Es beschreibt Bußszenen aus dem Epos „Mahabharata“. Der Küstentempel liegt malerisch, 5-stöckig und 20 m hoch direkt am Meer in der Nähe. Er wurde so konstruiert, dass die Strahlen der aufgehenden Sonne stets auf ihn fallen. Aus dem 7. Jahrhundert stammend, wurde der Tempel von der UNESCO zum Weltkulturerbe erkoren.

3. Tag Chennai – Mysore

Am frühen Morgen bringt Sie der Shatabdi Express nach Mysore. Am Nachmittag starten Sie Ihre Halbtagestour durch das einzigartige Mysore mit Besuch des Maharaja-Palastes aus dem Jahr 1911/12. Er stellt eine harmonische Synthese der Hindu- mit der sarazenischen Architektur her und wurde nach einem Großbrand wieder aufgebaut. Seine ganze Pracht entfaltet sich im Inneren mit unzähligen Torbögen, Kuppeln, Kolonaden und Skulpturen. Auch die Art Gallery, der Chamundeshwari Tempel auf dem Gipfel des 1160 m hohen Chamundi Hill und ein 5 m hoher Nandi Bulle werden angesteuert.

7

4. Tag Mysore – Nagarhole Nationalpark

Weiterfahrt in den Nagarhole Nationalpark. Check-in in der „Kabini Jungle Lodge“. Am Abend geht es noch auf eine Safari zur Tierbeobachtung in die Nationalparks Mudumalai und Bandipur. Die Parks erstrecken sich über eine Fläche von 18 qkm. Sie sehen Elefanten, Wildschweine, Bisons und Tiger.

5. Tag Nagarhole – Coonoor

Am frühen Morgen genießen Sie nochmal einen Ausflug im Nagarhole Nationalpark. Nach dem Frühstück fahren Sie nach Coonoor. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie am Hotel-pool die malerische Landschaft in der Ihr Hotel eingebettet ist.

6. Tag Coonoor – Nilgiri Blue Mountain Bahn

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag fahren Sie mit der altertümlichen Schmalspurbahn, dem Nilgiri Blue Mountain Toy Train durch die Nilgiri Berge. Zwischen Coonoor und Metupalaiyam wird im Normalfall eine Dampflok eingesetzt die Sie durch malerische Landschaft, Teeplantagen und Schluchten zieht. Rückfahrt nach Coonoor gegen Abend.

7. Tag Coonoor – Cochin

Abfahrt am Morgen nach Cochin. Check-in und am Abend Besuch der Kathakali Tanzshow. Sie gilt als Indiens spektakulärstes Tanzdrama und basiert auf Geschichten aus den Epen „Ramayana“ und „Mahabharata“. Die Tänzer sind geschminkt, bemalt und sie tragen Masken. Begleitet werden sie von Musikern und Trommlern.

8. Tag Cochin

Halbtagestour durch Cochin, auch Kochi genannt, und durch die Satellitenstadt Ernakulam mit Besuch des Holländischen Palastes, der Jüdischen Synagoge (Fr geschlossen), der St. Francis Kirche und der Santa Cruz Basilika. Keralas bedeutendster Hafen kann auf einen jahrhundertelangen Überseehandel zurückblicken. Vasco da Gama gründete hier die erste Handelsniederlassung der Portugiesen. Sie beobachten, dass auch heute noch mit chinesischen Fischernetzen gearbeitet wird, die im 14. Jahrhundert von Chinesen in dieser Region eingeführt wurden. Die Tour endet am Fort Kochi, einer fast 500 Jahre alten Wehranlage.

9. Tag Cochin – Kumarakom / Backwaters

Am Morgen verlassen Sie Cochin und fahren nach Kumarakom, das malerisch am Ufer des wunderschönen Vembanad Sees liegt. Das malerische Gebiet mit den majestätischen Kanälen, eingebettet in üppiges

Grün mit Palmen gesäumt die bis ins blaue Wasser ragen nennt man Backwaters.

10. Tag Kumarakom – Alleppey Hausboot

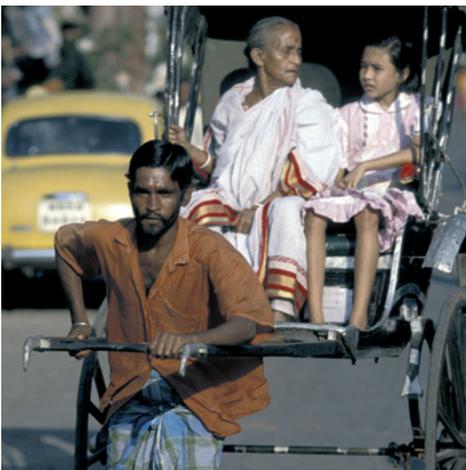
Sie fahren direkt nach Alleppey. Hier besteigen Sie Ihr Hausboot zu einer faszinierenden Übernachtreise in den Backwaters. Ihre Mahlzeiten nehmen Sie an Bord ein. Übernachtung auf dem Hausboot.

11. Tag Alleppey Hausboot – Kovalam

Sie verlassen herrlich ausgeschlafen die Idylle Ihres Hausboots am Morgen und werden abgeholt zur Fahrt nach Kovalam ins Strand- und Ayurvedahotel.

12. Tag

Transfer zum Flughafen oder Verlängerung der Reise in Ihrem Strandhotel.



Von Küste zu Küste – 8 Coromandel bis Malabar

Private Rundreise, täglich

1. Tag Chennai

Besichtigung von Chennai (genaue Beschreibung siehe: „Nelken, Tee und Kardamom“, unter 1. Tag).

2. Tag Chennai – Mahabalipuram

Reiseverlauf und genaue Beschreibung siehe: „Nelken, Tee und Kardamom“, unter 2. Tag, aber Übernachtung in Mahabalipuram.

3. Tag Mahabalipuram – Pondicherry

Reise nach Pondicherry und Check-in. Halbtagestour durch die Stadt, wo Sie den Sri Aurobindo Ashram besuchen, das Refugium von Yogi Sri Aurobindo, der Yoga mit Erkenntnissen der modernen Wissenschaft verband. Danach geht es weiter zum Museum mit Mobiliar aus der französischen Besatzungszeit und zur Kirche Sacred Heart of Jesus.

4. Tag Pondicherry – Tanjore

Morgens Abfahrt nach Tanjore, dort Check-in. Halbtagestour am Nachmittag. Tanjore wird auch Thanjavur genannt und ist berühmt für seine Seidenherstellung. Sie besichtigen den wunderschönen Chola Temple of Brihadishwara, dessen kunsthandwerkliche Ausstattung, zum Teil mit Bronze, einer der Höhepunkte von Südindienreisen ist.

5. Tag Tanjore – Trichy

Morgens Abfahrt nach Trichy, auch als Tiruchirappalli bekannt. Die Millionenstadt liegt in einer fruchtbaren

Ebene am Kaveri Fluss. Am Nachmittag besuchen Sie die Tempel, die dem Heiligen Ganapathi gewidmet sind. 434 Stufen wurden in den Felsen geschlagen und Schreine angelegt. Ein weiterer Weg führt zum Tempel von Shiva mit wunderbarer Aussicht über den Kaveri Fluss. Im Norden kommen Sie auch noch zum Srirangam Tempel, der auf einer Flussinsel steht. Die Tempelstadt mit 21 Gopurams (Türme) beherbergt innerhalb seiner Mauern sogar einen Bazar.

6. Tag Trichy – Madurai

Am Vormittag fahren Sie nach Madurai. Check-in und Halbtagestour am Nachmittag durch die Stadt, die durch den Pallava-König Kulasekara gegründet wurde. Sie besuchen den Sri Meenakshi Tempel, der mit 9 Gopurams (Tortürmen) und einer umgebenden Mauer sehr imposant ist. Der südliche Turm ist 50 m hoch und zählt zu den schönsten, weil am reichsten verzierten Tortürmen Südindiens. Danach geht es weiter zum Tirumala Nayak Palast, ein großartiges Gebäude indosarazenischer Art und bekannt für seine Stukkarbeiten, Kuppeln und Torbögen. Die Algar Hills und der Tirupara Kundran Fels-Tempel runden den Nachmittag ab.

7. Tag Madurai – Periyar

Morgens Abfahrt nach Periyar und Check-in. Am Nachmittag 2- bis 3-stündige Bootsfahrt auf dem Periyar See im Periyar Wild- und Naturreservat. Sie schippern über den künstlich angelegten Periyar See und beobachten die Tiere des Periyar Wildlife Sanctuary. Das Gebiet liegt genau an der Schnittstelle der Bundesstaaten von Tamil Nadu mit Kerala und gehört zu den wichtigsten und am häufigsten besuchten Wildparks von Indien. Die Ufer des Sees sind gesäumt von traumhaft schönen und dichten Wäldern, die



allein schon einen Besuch wert sind. Aber Sie werden auch Tiere sehen, darunter sogar Elefanten und auch einige Wildschweine.

8. Tag Periyar – Cochin

Am Morgen Weiterfahrt nach Cochin mit Stop unterwegs in einem Tee- und Gewürzgarten. Check-in und Zeit zur freien Verfügung.

9. Tag Cochin

Halbtägige Besichtigung von Cochin (genaue Beschreibung siehe: „Nelken, Tee und Kardamom“, unter 11. Tag). In Ergänzung dazu besuchen Sie aber noch am Abend die Kathakali Tanzshow. Sie gilt als Indiens spektakulärstes Tanzdrama und basiert auf Geschichten aus den berühmten Epen „Ramayana“ und „Mahabharata“. Die Tänzer sind geschminkt, bemalt und maskiert. Begleitet werden sie von Musikern und Trommlern.

10. Tag Cochin – Alleppey Backwaters

Am Morgen verlassen Sie Cochin und fahren nach Alleppey. Hier besteigen Sie Ihr Hausboot zu einer faszinierenden Übernachtreise in den Backwaters. Ihre Mahlzeiten nehmen Sie an Bord ein. Übernachtung auf dem Hausboot.

11. Tag Alleppey Backwaters – Kovalam

Sie verlassen herrlich ausgeschlafen die Idylle Ihres Hausboots am Morgen und werden abgeholt zur Fahrt nach Kovalam. Dort Check-in. Den restlichen Tag haben Sie Zeit zur freien Verfügung.

12. Tag Kovalam

Transfer zum Flughafen oder Verlängerung der Reise in Ihrem Strandhotel.

Kerala – Gottes geliebtes Land

Private Rundreise, täglich

1. Tag Cochin

Halbtagestour durch Cochin, auch Kochi genannt, und durch die Satellitenstadt Ernakulam mit Besuch des Holländischen Palastes, der Jüdischen Synagoge (Fr geschlossen), der St. Francis Kirche und der Santa Cruz Basilika. Keralas bedeutendster Hafen kann auf einen jahrhundertelangen Überseehandel zurückblicken. Heute noch wird mit chinesischen Fischernetzen gearbeitet, die im 14. Jahrhundert von Chinesen eingeführt wurden. Die Tour endet am Fort Kochi, einer fast 500 Jahre alten Wehranlage. Abends besuchen Sie zusätzlich Indiens spektakulärstes Tanzdrama, eine Kathakali Aufführung, die auf Geschichten der Epen „Ramayana“ und „Mahabharata“ basiert. Die Tänzer sind kunstvoll geschminkt und maskiert. Begleitet werden sie von Musikern und Trommlern.

2. Tag Cochin – Munnar

Die heutige Fahrt bringt Sie zu den weiten Teeplantagen von Kerala nach Munnar auf 1.525 m Höhe mit herrlichen Ausblicken auf die Hügel und den in Falten gelegten grünen Teppich aus Teegärten mit dichtem Regenwald sowie reichhaltiger exotischer Flora und Fauna. Hier finden Sie auch den Anamudi Gipfel, den höchsten Gipfel der westlichen Gebirgskette in Südindien. Munnars gelassene Atmosphäre, seine silbern schimmernden Flüsse und das Klima heißt Sie willkommen mit einem Hauch kühler Gebirgsbrise.

3. Tag Munnar – Periyar

Die Route führt Sie in das Periyar Naturreservat zu einer Bootsfahrt (genaue Beschreibung siehe: "Von Küste zu Küste", unter 7. Tag).

4. Tag Periyar – Kumarakom

Sie fahren zum Vembanad See, der mit den Backwaters verbunden ist. Dort beziehen Sie Ihr Zimmer in einem der romantisch liegenden Backwaters-Resorts. Lassen Sie sich bei einer Ayurveda-Behandlung verwöhnen und genießen Sie den Sonnenuntergang in den Backwaters.

5. Tag Kumarakom – Backwaters

Heute wechseln Sie vom Auto auf Ihr privates Hausboot. Ganz erholsam tuckern Sie durch die schönste Binnenwasserlandschaft Indiens. Palmengesäumte Küstenstriche, kleine Dörfer, Fischerboote, winken-

9

de Kinder und Bauern mit Scharen von Enten ziehen an Ihnen vorbei. Es ist grün, soweit Ihr Auge sehen kann. Lassen Sie sich verwöhnen mit Mittagessen auf dem Bananenblatt, duftendem südindischen Kaffee und gebackenen Bananen. Abends ankern Sie in der Nähe eines Dorfes. Der dunkelrote Sonnenuntergang, begleitet durch das Konzert der Zikaden und das sanfte Dümpeln des Hausboots, macht diese Tour für Sie unvergesslich. Zum Tagesabschluss genießen Sie noch ein romantisches Abendessen mit Kerzenschein an Bord.

6. Tag Backwaters

Ein weiterer fauler Tag steht Ihnen auf den Backwaters zur Verfügung. Erholen Sie sich auf Ihrem Kettuvalam (Hausboot) und lassen Sie sich von der Crew verwöhnen.

7. Tag Backwaters – Kovalam

In Alleppey ist Ihre Hausbootfahrt zu Ende. Nun geht es zur Entdeckung der Strände Keralas. Sie fahren nach Kovalam und checken in Ihrem Strand- oder Ayurveda-Resort ein. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

8. Tag Kovalam

Sie unternehmen einen Tagesausflug nach Kanya Kumari, auch Cape Comorin genannt, dem südlichsten Punkt Indiens. Auf dem Weg dorthin sehen Sie in romantischer Landschaft die südlichen Ghats (Gebirgsausläufer). Hier treffen der Indische Ozean mit dem Golf von Bengalen und dem Arabischen Meer zusammen. Für die Hindus ist dieser südlichste Punkt ein heiliger Ort. Laufen Sie bis zum Vivekananda Felsen, zum Gandhi Memorial und dem Kanya Kumari Tempel. Rückfahrt in Ihr Resort.

9. Tag Kovalam

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung im Strandhotel. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt in Trivandrum. Sie besuchen den Sree Padmanabhaswamy Tempel, das Napier Museum und die Chitralayam Arts Gallery (beides Mo und Mi vormittags geschlossen), den Zoo, das Reptilienhaus, den Kanakakunnu Palast und das Sree Moolamthirunal Shasti Purthi Memorial. Rückfahrt in Ihr Resort.

10. Tag Kovalam – Trivandrum

Transfer zum Flughafen nach Trivandrum und Rückflug oder Verlängerung Ihres Aufenthalts in einem der idyllisch gelegenen Strandhotels für einen Erholungsaufenthalt am Arabischen Meer. Alle Hotels bieten auch Ayurveda-Programme an.





Im Kettuvallam durch die romantischen Backwaters

Die Backwaters von Kerala sind ein ausgedehntes Kanal- und Flusssystem, in dem sich Salz- und Süßwasser vereinigen. Als Transportmittel für Güter und Personen dienten früher Reisboote, die Kettuvallams. Mit dem Bau von Straßen, Brücken und Fähren wurden die Kettuvallams zwar immer unbedeutender, doch heutzutage gehören sie wieder zum normalen Alltagsbild: Die Reisboote sind nämlich zur Hauptattraktion von Kerala geworden. Umgebaut zu Hausbooten schippern sie Indienreisende majestätisch durch die Backwaters. Die vorbeiziehende Landschaft wechselt dabei von unberührten Wäldern zu Reisfeldern und Bananenplantagen, von Kokoshainen zu kleinen Dörfern. Oft befinden sich die Häuser auf nur sehr schmalen Landstrichen, lediglich ein paar Meter breit. Wenn es Abend wird auf den Backwaters, zünden die Fischer auf ihren Einbäumen und kleinen Seglern die Öllampen und Räucherwerke an. So gleiten ganze Reihen von kleinen Lichtern langsam übers Wasser und die Luft ist erfüllt vom Duft exotischer Gewürze. Das ist Romantik pur!

Neuerdings gibt es die ideenreichsten Bauweisen eines solchen romantischen Kettuvallam. Im Idealfall ist es ca. 20 m lang und an der breitesten Stelle 4 m, damit es durch die schmalen Brücken passt. Die Boote sind in landestypischer Bast- oder Bambusweise ohne Nägel gefertigt und komfortabel mit Schlafraum, Badezimmer und angeschlossener Dusche sowie WC, mit Salon oder überdachtem Esszimmer im Freien umgebaut.

Anschlussprogramm ab/bis Cochin Private Rundreise, täglich

1. Tag Cochin

Ankunft in Cochin, Begrüßung durch unsere örtliche Reiseleitung und Transfer ins Hotel. Nachmittags unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt in die zusammengewachsenen Städte Cochin und Ernakulam (genaue Beschreibung siehe: „Nelken, Tee und Kardamom“, unter 11. Tag).

2. Tag Cochin – Alleppey Backwaters

Am Vormittag ca. 1,5-stündige Fahrt nach Alleppey. Freuen Sie sich auf Ihr ganz persönliches Hausboot. Ganz erholsam tuckern Sie durch die schönste Binnenwasserlandschaft Indiens. Palmengesäumte Kü-



tenstriche, kleine Dörfer, Fischerboote, winkende Kinder und Bauern mit Scharen von Enten ziehen an Ihnen vorbei. Es ist grün, soweit Ihr Auge sehen kann. Lassen Sie sich verwöhnen mit Mittagessen auf dem Bananenblatt, duftendem südindischen Kaffee und gebackenen Bananen. Abends ankern Sie in der Nähe eines Dorfes. Der dunkelrote Sonnenuntergang, begleitet durch das Konzert der Zikaden und das sanfte Dümpeln des Hausboots, macht diese Tour für Sie unvergesslich. Zum Tagesabschluss genießen Sie noch ein romantisches Abendessen mit Kerzenschein an Bord.

3. Tag Alleppey Backwaters – Cochin

Am frühen Morgen erleben Sie einen wunderbaren Sonnenaufgang durch die Fensterluke Ihrer Kabine. Während des Frühstücks geht die Fahrt durch die Backwaters weiter. Gegen Mittag erreichen Sie Alleppey und fahren zurück nach Cochin. Dort Beginn Ihres Anschlussprogramms, zum Beispiel in Kovalam, Goa oder mit einem Aufenthalt in einem der Ayurveda-Resorts ganz in der Nähe.

Anschlussprogramm ab Cochin/bis Trivandrum Private Rundreise, täglich

1. Tag Cochin

Reiseverlauf wie „Im Kettuvallam durch die romantischen Backwaters“, ab/bis Cochin, links, unter 1. Tag.

2. Tag Cochin – Alleppey Backwaters

Reiseverlauf wie „Im Kettuvallam durch die romantischen Backwaters“, ab/bis Cochin, links, unter 2. Tag.

3. Tag Alleppey Backwaters – Kollam – Südkoalam

Am frühen Morgen werden Sie schon von einem der laut tönenden indischen Hähne geweckt und erleben den Sonnenaufgang auf den Backwaters. Während des Frühstücks geht die Fahrt durch die Backwaters weiter. Mit einem privaten Motorboot geht es dann durch die schmalen Kanäle bis zum Schluss nach Kollam. Von dort Transfer in Richtung Kovalam und ins Strandgebiet Chowara zum „Travancore Heritage Resort“.

4. Tag Südkoalam – Trivandrum

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Trivandrum, um Ihren Flug zurück nach Deutschland anzutreten oder Sie planen noch eine Verlängerung ein, zum Beispiel für einen Ayurveda-Aufenthalt in einem der Strandhotels in Chowara, Kovalam oder einem anderen Resort an den weißen Sandstränden der Malabar Küste am Arabischen Meer.

Sikkim – das letzte Shangrila am Himalaya

Private Rundreise, täglich

1. Tag Bagdogra – Darjeeling

Ankunft in Bagdogra aus Bhutan, Delhi oder Kalkutta, Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Weiterfahrt nach Darjeeling. Nach dem Check-in haben Sie Zeit zur freien Verfügung.

2. Tag Darjeeling

Am frühen Morgen geht es zum Tiger Hill, um den Sonnenaufgang zu sehen sowie die Reflexion der Sonnenstrahlen auf den Mount Everest und Kanchenjunga. Mit der Darjeeling Himalaya Bahn, einer Schmalspurbahn fahren Sie durch malerische Landschaft zum tibetischen Kloster in Ghoom. Es ist eines der Ältesten, 1857 gebaut, und behütet eine große Buddha-Statue. Genießen Sie Darjeeling, eine der schönsten Bergregionen Indiens. Sie werden überall den immer noch großen Einfluss der Briten, den ehemaligen Kolonialherren Indiens, deutlich spüren, etwa in den Teehäusern mit Garten oder auch in den Hotels. Später besuchen Sie die Pferderennbahn, kommen in ein Lablong-Dorf und informieren sich im Bergsteiger-Institut sowie im Haus von Tenzing Norgay, dem Sherpa, der mehr als 20 Jahre lang jede Mount-Everest-Besteigung führte – auch die erste mit dem Neuseeländer Hillary am 29. Mai 1953.

3. Tag Darjeeling – Pemayangtse

Abfahrt mit dem Jeep nach Pemayangtse. Dort Check-in und am Nachmittag Besichtigung des Pemayangtse Klosters, das zu der Nyingma-pa-Sekte gehört. Diese tantrische Sekte wurde von dem indischen Lehrer Padmasambhava im 8. Jahrhundert gegründet. Wie in allen Nyingma-pa-Einrichtungen finden Sie den Gründer auf Darstellungen auch in diesem Kloster – zusammen mit 2 Frauen. Genießen Sie hier die ruhige und friedliche Stimmung. Gegen Abend Rückkehr nach Pemayangtse und Zeit zur freien Verfügung.

4. Tag Pemayangtse – Gangtok

Morgens Weiterfahrt mit dem Jeep nach Gangtok. Unterwegs besuchen Sie das Kloster Rumtek, das 1717 gegründet wurde, aber nicht sehr lange unversehrt blieb. 1960 wurde es wieder errichtet – mit Wandmalereien, tibetischen Zeichnungen und Fresken an den Wänden. Das Kloster gehört zu den größten in Sikkim. In Gangtok Check-in und Zeit zur freien Verfügung.

5. Tag Gangtok

Morgens besuchen Sie das Kloster Enchey in Sikkims Hauptstadt unterhalb des Kanchenjunga, dem 3. höchsten Berg der Erde. Dann die königliche Kapelle Tsuk-La-Khang innerhalb des Palastes und schließlich das Institut für Tibetologie. Den restlichen Tag haben Sie Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag Gangtok

Abfahrt am Morgen per Jeep zum Ausflug nach Kalimpong. Die Tour beinhaltet Besuche in Klöstern für Männer und Frauen, auf einem Markt und in einer tibetischen Kolonie.

7. Tag Gangtok – Bagdogra

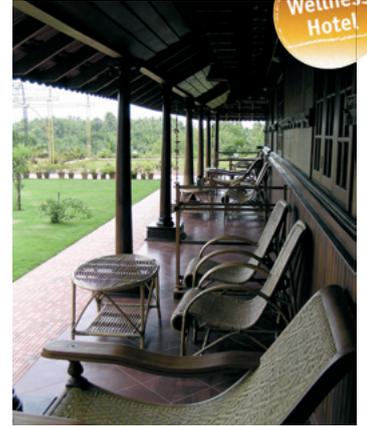
Rückfahrt nach Bagdogra im Jeep. Transfer zum Flughafen und Rückflug oder Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

indien

Thapovan Heritage ★★★

Am **Nellikunnu-Strand**, südlich von Kovalam in Kerala, liegt das Hotel unter deutsch-indischem Management. In erster Linie soll ernsthaftes Ayurveda, aber auch Kultur und Tradition Keralas vermittelt werden. Das Konzept möchte ein Zuhause in den Tropen Südindiens bieten. Individuell gestaltete, traditionelle Gästehäuser warten auf Sie – am Hügel mit Blick aufs Meer oder in der unberührten Strandbucht. 10 Autominuten zum öffentlichen Strand Kovalams und 30 Autominuten zum Flughafen von Trivandrum.

Ausstattung: Das Strand-Restaurant serviert Kerala Küche und abgestimmte Ayurveda-Diät. Das Ayurveda-Zentrum mit Yoga und Meditation, geleitet von einem Ayurveda-Arzt, liegt in einem Garten direkt am Strand. Ausflüge organisiert das Hotel. Internet-Service. **Die 31 Zimmer** sind einfach ausgestattet mit Ventilator, Telefon, Bad/WC und Balkon oder Terrasse. Wählen Sie: Teakholz Häuser am Hang, Beach Cottage und kein Pool, da dies für Ayurveda-Gäste nicht empfohlen wird.

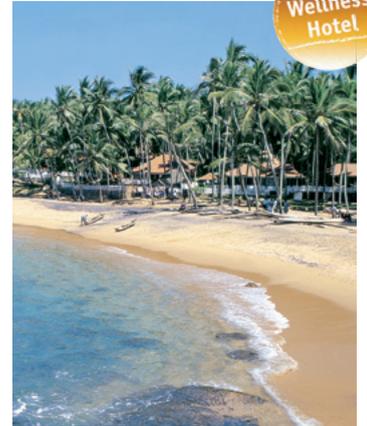


Wellness Hotel

Coconut Bay Beach Resort ★★★★★

In der **Coconut Bay**, an einem ruhigen Privatstrand, lässt sich ein Ayurveda- oder Strandaufenthalt so richtig genießen. Wie ein grüner Teppich liegt das Resort am Meer. Aus jeder Ecke des Geländes haben Sie einen atemberaubenden Blick auf das aquamarinblaue Meer. Das hoteleigene Ayurveda-Zentrum genießt einen guten Ruf bei Gästen aus Deutschland. Viele Stammgäste. 10 Autominuten zum öffentlichen Strand Kovalams und 30 Autominuten zum Flughafen von Trivandrum.

Ausstattung: Swimmingpool mit Whirlpool, Ayurveda-Zentrum mit Yoga, Bibliothek, gelegentliche Kulturveranstaltungen in der Hauptreisezeit. Ausflüge werden organisiert. Das gemütliche Restaurant mit Meerblick zaubert traditionelle Kerala Küche, Tandoori Spezialitäten und Ayurveda-Kost. **Die 21 Zimmer** in verschiedenen gestalteten, Einzel-Villen oder Bungalow-Reihen haben Klimaanlage oder Ventilator, TV, IDD-Telefon, Kühlschrank, Tee-/Kaffeekocher, Dusche/WC und Sonnendeck.



Wellness Hotel

Travancore Heritage ★★★★★

Am **Strand von Chowara**, inmitten eines Kokospalmenhains auf einer Klippe mit Aussicht auf den langen Strand und das Meer, liegt die antike Kerala Villa. Lobby und Gästehäuser sind im Kerala Stil mit traditionellen Holzschnitzereien gebaut. Angenehme Atmosphäre für einen entspannten Ayurveda- und Strandurlaub in der Nähe von Kovalam. **Ausstattung:** Freiform-Pool, Whirlpool, 2. Pool mit Liegen am Strand. Ayurveda-Zentrum mit professionellen Ayurveda-Ärzten. Yoga sowie Meditation. Beauty-Salon, Bibliothek, Internet-Ser-

vice. 2 Restaurants servieren indische und internationale Buffets, à la Carte sowie Ayurveda-Diät. **Die 90 Zimmer** unterscheiden sich in Heritage Home: Langhäuser mit gemeinsamen Balkon mit Gartenblick und Klimaanlage, Deckenventilator, TV, IDD-Telefon, Minibar, Tee-/Kaffeekocher, Haarfön, Dusche/WC. In Premium Heritage: Villen mit privater Terrasse und Meerblick. Premium Mansion und Beach Grove: im Haupthaus in Strandnähe mit Badewanne und Balkon oder Terrasse zum Meer.

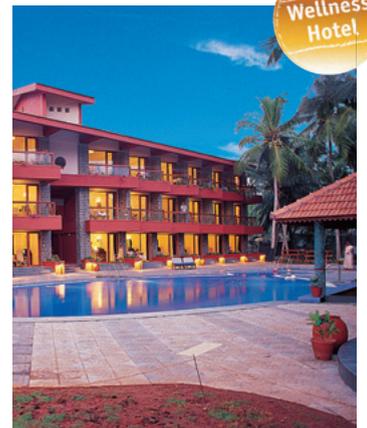


Wellness Hotel

Uday Samudra ★★★★★

Am **langen Samudra Strand** in Kovalam gelegen, lässt diese Anlage keine Wünsche offen. Luxuriöse, 3-stöckige Wohngebäude, getrennt durch 3 Swimmingpools in einer gepflegten Gartenanlage mit Palmhain. In 30 Gehminuten zum öffentlichen Strand von Kovalam. **Ausstattung:** 3 Freiform-Pools, einer mit eingelassener Poolbar, Sonnenterasse, Liegestühle und Hängematten auch am Strand. Fitness-Center mit Poolblick, Sauna, Dampfbad, Spa und Beauty-Salon. Ayur Ashram Ayurvedic-

Center mit professionellen Ayurveda-Ärzten und Yoga. 3 Restaurants und Bars servieren indische, internationale und Fisch-Spezialitäten. Ausflüge werden vom Hotel organisiert. **Die 197 Zimmer** sind individuell dekoriert und komfortabel eingerichtet. Sie verfügen alle über Meerblick sowie Klimaanlage, Kabel-TV, Telefon, Minibar, Bad mit separater Dusche und Balkon oder Terrasse. Exotica Zimmer mit Meer- oder Poolblick. Exotica Atrium Zimmer sind geräumiger mit gleicher Ausstattung.



Wellness Hotel

The Leela Kempinski Kovalam ★★★★★

In Kovalam, malerisch auf einem Felsen, der zwischen 2 Strandabschnitten direkt an der Küste liegt, hat das luxuriöse Hotel im orientalischen Stil seinen Platz. Dazu gehören mehrere Gebäude, terrassenförmig in den Hang gebaut, die eine ideale Atmosphäre für einen entspannten Ayurveda- und Strand-aufenthalt bieten. Zum öffentlichen Strand nach Kovalam sind es 15 Geh-, zum Flughafen Trivandrum 30 Fahrminuten

Ausstattung: 3 Überlaufpools mit schönem Blick auf den Ozean, Fitness-

Center, Ayurveda und Spa mit Joga. Wassersport, Tennis, Tischtennis. Business-Center und Bibliothek. 4 Restaurants mit Bar servieren Pizza und indische Spezialitäten.

Die 194 Zimmer sind landestypisch und geschmackvoll eingerichtet. Beachview Zimmer mit Klimaanlage, Sat-TV, IDD-Telefon, Internet, Safe, Minibar, Tee-/Kaffeekocher, Haarfön, Bad mit separater Dusche und Balkon oder Terrasse. Chalet Ocean View: gleiche Ausstattung, direkt am Strand. Clubzimmer mit Meerblick und Clubvorteile.



Wellness Hotel

Coconut Lagoon ★★★★

In Kumarakom, am Ufer des atemberaubend schönen Vembanad Sees, dem Herzen der Backwaters, liegt der romantische Ort in einer Kokosnussplantage, die nur per Boot zu erreichen ist. Viele kleine Wasserkanäle mit Brücken durchziehen den gepflegten Garten, in dem sich die traditionellen Cottages verteilen. Die Kerala Holzhäuser stammen teilweise aus dem 17. Jahrhundert. Ein idealer Platz zum Ausspannen, für unvergessliche Sonnenuntergänge, einen Ayurveda-Aufenthalt oder Ausflüge. Fahrzeit nach Cochin Stadt gut 1 h.

Ausstattung: Freiform-Pool mit Kinderbecken. Das Ayurveda-Zentrum wird von professionellen Ayurveda-Ärzten geleitet. TV-Raum und Bar. Tägliches Aktivitätenprogramm. Exquisites Restaurant mit Spezialitäten aus Kerala und gelegentlicher Live-Musik.

Die 50 Bungalows im Kerala Stil haben Holzfußboden und Klimaanlage, Ventilator, Minibar, Safe und sind in 2-stöckigen Häusern mit mehreren Zimmern untergebracht. Untere Etage: Wohnraum, Terrasse, offenes Bad mit Dusche/WC. Obere Etage: Schlafraum.



Wellness Hotel

Boutique Hotel

Kumarakom Lake Resort ★★★★★

Am Ufer des Vembanad Sees befindet sich der Traum in den Backwaters: das zu den 5 besten Hotels Indiens zählende, luxuriöse Resort in einem tropischen Palmengarten. Die antiken Kerala Häuser entstanden Stück für Stück aus alten Karala Villen der umliegenden Dörfer. Das Resort ist per Auto und Boot erreichbar. Nach Cochin City gut 1 h.

Ausstattung: 2 Swimmingpools mit Whirlpool und Seeblick, Health-Club mit Fitness-Center, Wassersport und Meditation. Professionelle Ayurveda-Ärzte betreuen Sie im Ayurveda-Zen-

trum. Internet-Café, Auto- und Bootvermietung, tägliches Aktivitätenprogramm. In einer 200 Jahre alten Villa mit viel Holzarbeiten und in einem Fisch-Restaurant werden indische, internationale und Fisch-Spezialitäten serviert. Teehaus im Garten.

Die 50 Zimmer sind elegant im traditionellen Kerala Stil ausgestattet mit Klimaanlage, TV, IDD-Telefon, Safe, Minibar, Tee-/Kaffeekocher, Haarfön und offenes Bad. Die Pool-Villen im separaten Garten sind geräumiger und haben alle Zugang zum Lagunen-Pool.



Wellness Hotel

Boutique Hotel

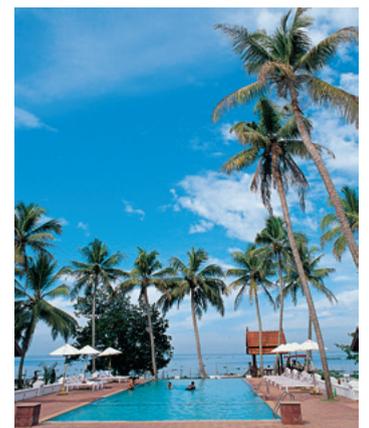
Abad Whispering Palms ★★★

In den Backwaters, am Ufer des Vembanad Sees, Keralas exotischstem Reiseziel, liegt der gepflegte Palmengarten mit Lagune. Er strahlt eine ruhige, entspannte Atmosphäre aus und garantiert erholsamen Urlaub. Das Resort ist per Auto und Boot erreichbar, ab Cochin City in gut 1 h.

Ausstattung: Großer Überlauf-Swimmingpool mit Whirlpool, Seeblick und Sonnenterrasse, Health-Club mit Fitnessraum. Ayurvedic-Center mit professionellen Ayurveda-Ärzten und Dampfbad. Business-Center. Sunrise-

Cruise und Ausflüge werden organisiert. Ein halboffenes Restaurant verwöhnt mit indischen, chinesischen und internationalen Gaumenfreuden sowie Spezialitäten aus dem Meer.

Die 53 Zimmer, mit je 2 Wohneinheiten in einem Cottage im modernen Ethno-Look ausgestattet, verfügen über Klimaanlage, Ventilator, Sat-TV, IDD-Telefon, Minibar, Bad/WC und Terrasse mit Sitzgelegenheit. Je nach Kategorie mit Garten-, Lagunen- oder Seeblick. Safe und Haarfön auf Anfrage in der Lobby.



indien

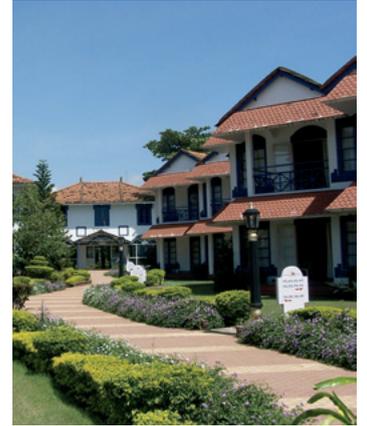
Nanu Resort ★★★

Direkt am Betalbatim Strand, einem breiten, flach abfallenden Sandstrand im Süden von Goa, liegt wie ein goanisches Dorf, die ruhige und legere Anlage. Eingebettet in eine üppig grüne Gartenlandschaft, verspricht das Haus mit lockerer Strandatmosphäre einen erholsamen Urlaub. Geschäfte, Restaurants mit frangischem Fisch und Bars sind in wenigen Gehminuten am Strand und außerhalb des Hotels zu erreichen. 50 Autominuten zum Flughafen Goa.

Ausstattung: Freiform-Pool mit Poolbar, Ayurveda-Behandlungen. Das „Mi-

ramar“ Restaurant und die Bar am Pool, teilweise openair, verwöhnt mit lokaler, indischer, chinesischer und internationaler Küche. Themenabende und gelegentlich Abendveranstaltungen. Einen Safe gibt es an der Rezeption, Ausflüge und Veranstaltungen werden vom Hotel organisiert.

Die 72 Zimmer in 2-stöckigen Cottages mit bis zu 4 Wohneinheiten sind einfach und zweckmäßig eingerichtet. Sie verfügen über Klimaanlage, Deckenventilator, Sat-TV, Dusche/WC mit Balkon oder Terrasse und Gartenblick.



Majorda Beach Resort ★★★★★

Direkt am Majorda Beach im Süden Goas liegt die beliebte Ferienanlage. Der breite und langgezogene Strandabschnitt ist einer der schönsten von Goa. Das Resort ist verwinkelt im portugiesischen Stil gebaut und hat einen parkähnlichen, gepflegten Garten. Nur 15 Autominuten zum Flughafen Goa.

Ausstattung: Swimmingpool und überdachter Swimmingpool mit Coffee-Shop, Fitness-Center, Sauna, Dampfbad, Massage, 2 Tennisplätze mit Flutlicht, Tischtennis, Strandvolleyball. Hotel-sauna, Boutique, Friseur. Das Restaurant

am Strand verwöhnt mit Grill- und fangfrischen Meeres-Spezialitäten, im „Garden Café“ am Swimmingpool können Sie Candle-Light-Dinner genießen und im „Laguna“ Restaurant werden einheimische und internationale Gerichte serviert. Cocktails an der Bar.

Die 120 Zimmer sind großzügig angelegt und elegant ausgestattet mit Balkon oder Terrasse und Garten- oder Meerblick sowie Klimaanlage, Sat-TV/Haus-Video, IDD-Telefon, Wi-Fi Internet, Safe, Minibar, Tee-/Kaffeekocher, Haarfön und luxuriöses Bad/WC.



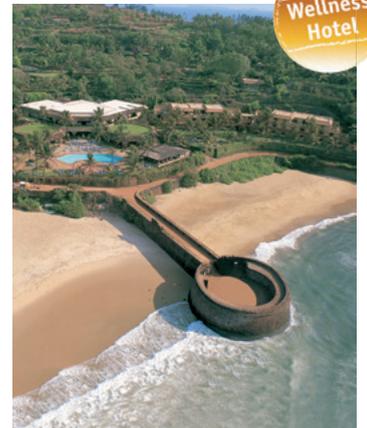
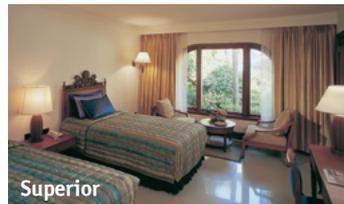
Fort Aguada Beach Resort ★★★★★

Direkt am Sinquerim Strand von Goa wurde die Anlage der „Taj“ Hotelkette, umgeben von einem weitläufigen Garten, auf den Ruinen des portugiesischen Fort Aguada erbaut. Sie spiegelt die Schönheit und Eleganz einer vergangenen Epoche wider. Dank der erhöhten Lage haben Sie einen herrlichen Ausblick auf Meer und Strand. Zum Flughafen Goa sind es 45 Autominuten, zum Schwesterhotel „Taj Holiday Village“ nur wenige Gehminuten.

Ausstattung: Swimmingpool, Fitness-Center, Dampfbad. Spa für Massagen

sowie Ayurveda-Behandlungen. Tennis- und Squash Court, Tischtennis, Wasserski, Jetski, Windsurfen. Auto- und Fahrradvermietung. Beauty-Salon, Kinderclub, Business-Center. Ausflüge werden organisiert. 4 Restaurants und Bars servieren indische und internationale sowie Fischspezialitäten.

Die 164 Zimmer und Suiten sind elegant und komfortabel ausgestattet mit Klimaanlage, Sat-TV, Musikanlage, IDD-Telefon, Internet, Minibar, Haarfön, Bad/WC und je nach Kategorie mit Garten- oder Meerblick.



Wellness Hotel

Taj Exotica ★★★★★

Direkt am Strand von Benaulim in Goa liegt die ruhige Anlage der „Taj“ Hotelkette. Sie ist im mediterranen Stil gebaut und besitzt einen großen, tropischen Garten. Hier finden Sie die richtige Ruhe zur Entspannung. Es sind 40 Fahrminuten zum Flughafen Goa.

Ausstattung: Großer Freiform-Pool mit Whirlpool und Poolbar, separates Kinderbecken. Fitnessraum, 2 Tennisplätze mit Flutlicht, Tischtennis, Joggingpfad, Minigolf, 9-Loch-Pitch'n'Putt. Das Spa verwöhnt mit klassischen Massagen und Ayurveda-Behandlungen.

Auto- und Fahrradvermietung, Business-Center und Beauty-Salon. Teehaus, Lounge- und Strandbar mit gelegentlichem Barbecue. 4 Restaurants und der Coffee-Shop servieren mediterrane, indische und internationale Spezialitäten.

Die 140 Zimmer sind elegant und komfortabel ausgestattet. Deluxe im 2-stöckigen Haupthaus mit Klimaanlage, Sat-TV, Telefon, Safe, WLAN Internet-Zugang, Minibar, Tee-/Kaffeekocher, Haarfön, großes Bad und Balkon oder Terrasse mit Meerblick.



Wellness Hotel

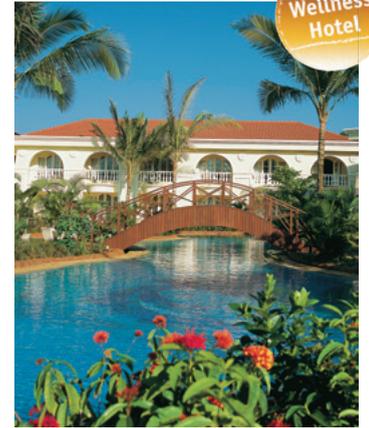
The Zuri White Sands Resort ★★★★★

Am Varca Strand, einem der schönsten Strände Goas, liegen in einer weitläufigen, gepflegten Gartenanlage mit toller Poollandschaft die im kolonialen Stil errichteten Gebäude. Ein großes Sport- und Wellness-Angebot macht das Ferienresort sehr beliebt. Ca. 40 Auto-minuten zum Flughafen Goa.

Ausstattung: Große Freiform-Poollandschaft mit Whirlpool, Poolbar, separates Kinderbecken. Spa mit Fitnessraum, Sauna, Dampfbad und 3 Whirlpools. Ayurveda-Zentrum mit professionellem Ayurveda-Arzt, klassische

Massagen, Yoga und Meditation sowie Beauty-Salon. Wassersport: Jetski, Windsurfen, Wasserski. Fahrradverleih. Ausflüge werden organisiert. 2 Restaurants, Lobby- und Strandbar verwöhnen mit indischen und internationalen Gerichten sowie fangfrischen Fischspezialitäten.

Die 114 Zimmer sind geräumig und komfortabel ausgestattet. Sie verfügen über Klimaanlage, TV, Radio, Telefon, Internet-Zugang, Safe, Minibar, Tee-/Kaffeekocher, Haarfön, Bad und Balkon oder Terrasse.



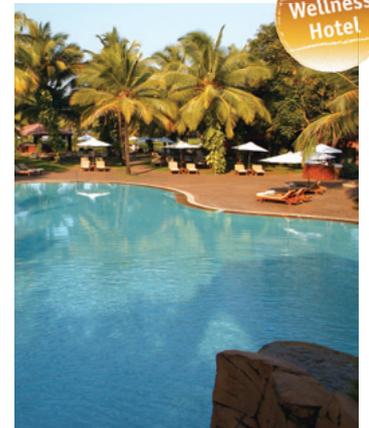
The Leela Goa ★★★★★

Am Mabor Beach, am feinsandigen hoteleigenen Strand, und einem angrenzenden Golfplatz liegt die luxuriöse Anlage. Die eleganten Gebäude wurden dem Stil eines indischen Sommerpalastes nachempfunden – mit üppig grünem Garten, der von einer Lagune und Lotus-Teichen geschmückt wird. Es sind 60 Autominuten zum Flughafen Goa.

Ausstattung: Freiform-Poolanlage mit Poolbar und Kinderpool, Fitness-Center. Spa mit Beauty-Salon, Sauna, Dampfbad, Openair-Whirlpool, Ayurveda-Behandlungen und Yoga. Tennis-

platz mit Flutlicht, Tischtennis, 12-Loch Golf-Übungsplatz. Segeln, Windsurfen. Diskothek und Business-Center. 4 Restaurants und 2 Bars verwöhnen mit indischer, italienischer, internationaler Küche und Spezialitäten aus dem Meer.

Die 186 Zimmer sind großräumig und elegant eingerichtet mit Klimaanlage, Deckenventilator, Sat-TV, CD/DVD-Spieler, IDD-Telefon, Safe, Wi-Fi Internet, Minibar, Tee-/Kaffeekocher, Haarfön, Bad/WC und Balkon. Die Lagoon Suiten sind größer und mit zusätzlichem Wohnraum sowie Blick auf die Lagune.



Radisson Temple Bay ★★★

In Mahabalipuram, am längsten Strand im Südosten Indiens, liegt, inmitten eines großzügigen, üppig grünen und palmenbestandenen Gartens, die Anlage. Die historische Küstenstadt in Tamil Nadu ist UNESCO Weltkulturerbe. In wenigen Gehminuten erreichen Sie historische Monumente, wie den berühmten Küstentempel.

Ausstattung: Große Poollandschaft, Freiform-Pool mit eingelassener Poolbar, Strandvolleyball, Tischtennis. Ayurveda-Zentrum für Massagen und Ayurveda. Fitness-Center mit Sauna, Dampf-

bad und Whirlpool. Safe an Rezeption, Ausflüge werden vom Hotel organisiert. 3 Restaurants verwöhnen mit lokaler und internationaler Küche sowie Spezialitäten aus dem Meer. Genießen Sie Ihren Sundowner an der Bar und Strandbar.

Die 144 Chalets und Villen sind modern und komfortabel ausgestattet, mit Balkon oder Terrasse und Meerblick. Sie haben Klimaanlage, Sat-TV, Telefon, Internet, Bad/WC. Die Chalets liegen näher zum Strand und verfügen über Terrasse mit Meerblick.



Taj Fishermans Cove ★★★★★

In Covelong, direkt am langen, weißen Sandstrand der Bucht von Bengalen, auf halbem Weg zwischen Chennai und Mahabalipuram, liegt das beste Hotel der indischen Ostküste. Es ist auf den Mauern eines holländischen Forts erbaut und besitzt einen gepflegten Garten mit großer Poollandschaft. Es sind 50 Autominuten zum Chennai Flughafen und 40 ins Stadtzentrum.

Ausstattung: Poollandschaft mit Whirlpool und Kinderbecken, Spa mit Openair-Massage-Pavillions, Tennis- und Strandvolleyballplatz. Bibliothek, Kin-

derclub und Shopping-Arkade. Den Safe finden Sie an der Rezeption. 3 Restaurants und die Bar servieren lokale, internationale und Fischspezialitäten sowie exotische Drinks.

Die 88 Zimmer, Villen, Cottages sind elegant und komfortabel eingerichtet mit Klimaanlage, Sat-TV, Telefon, Internet, Minibar, Tee-/Kaffeekocher, Haarfön, Bad und Balkon oder Terrasse mit Garten- oder Meerblick. Die Meerblick Cottages sind großräumiger und haben zusätzlich 1 große Terrasse am Strand.

